

Ungläubigkeit ist Sünde!

von Thomas Gebhardt

2.Könige 7:19

worauf der Ritter dem Manne Gottes geantwortet hatte: Ja, siehe, und wenn der HERR Fenster am Himmel machte, wie könnte solches geschehen? Er aber hatte gesagt: Siehe, du wirst es mit deinen Augen sehen, aber nicht davon essen!

Vielleicht bist Du gerade in großer Not, mein lieber Zuhörer, so wie die Israeliten in unserem Beispiel. Sie waren am Verhungern. Die Feinde belagerten die Stadt. Kein Essen konnte mehr in die Stadt gebracht werden. Die Leute in der Stadt waren dem Tode nahe. Vielleicht bist auch Du verzweifelt, weil Dich Nöte oder Krankheiten quälen. Aber ich möchte Dir heute eine frohe Botschaft sagen, JESUS liebt Dich! ER will nicht, dass Du verzagst und aufgibst, sondern dass Du Dich auf IHN verlässt.

Oft sind die Menschen, wenn sie von großer Not getroffen werden, sehr schnell bereit zu verzagen und alle Hoffnung aufzugeben. Aber, mein Freund, Gott will das nicht! Gott will Dir Hoffnung geben. Bist Du aber bereit Gott zu glauben? Bist Du bereit, Dich auf die Verheißungen Gottes einzulassen?

Glaube und Vertrauen Gott gegenüber lohnt sich immer! Wir singen in einem Lied: "Jesus enttäuscht uns nie, Jesus enttäuscht uns nie! Lass Dein Zweifeln, komm und sieh, JESUS enttäuscht uns nie!" Glaubst Du an JESUS? Glaubst Du, dass Dich JESUS nie enttäuschen wird? Ja, wenn es einem gut geht, ist es leicht zu glauben, aber was ist, wenn es schlecht geht? Bedenke, die Leute in der Stadt, von denen unser Vers spricht, waren am Verhungern. Aber sie waren auch Gottes Volk! Gehörst Du auch zum Volk Gottes?

Der Herr wird immer für Sein Volk da sein, sofern das Volk sich auf den Herrn verlässt, sofern das Volk die Hilfe des Herrn will und mit der Hilfe des Herrn rechnet. Rechnest Du mit der Hilfe des Herrn?

Meine Freunde, es ist Sünde dem Herrn nicht zu glauben, es ist Sünde, nicht mit der Hilfe des Herrn zu rechnen. Oft ist es so, dass uns nicht das Unglück, was uns getroffen hat, umbringt, sondern dass uns die Sünde des Unglaubens umbringt.

Wie war es in unserem Beispiel? Der Prophet sagte denen, die am Verhungern waren, Speise für alle voraus. Aber ein Ritter glaubte nicht! Er ermunterte die Menschen nicht, nachdem der Prophet gesprochen hatte, sondern sagte, dass dies ganz unmöglich sei.

Aber, meine Freunde, sollte Gott etwas unmöglich sein? Hat ER nicht die Macht, alles in Deinem Leben zum Besten zu wenden? Hat ER nicht die Macht, uns auf irgendeine Art zu versorgen? Der Ritter war der Meinung Gott könne es nicht. Wie ist Deine Meinung? Kann Gott für Menschen unmögliche Dinge möglich machen? Oh, ich weiß, dass Gott das kann! Gott sind alle Dinge möglich, das ist meine feste Überzeugung. Aber der Ritter und viele Menschen unter uns glauben das nicht und noch einmal, das ist Sünde! Gott findet immer einen Weg zu helfen! Du musst nur bereit sein diesen Weg mitzugehen.

Der Ritter wollte diesen Weg nicht mitgehen. Während alle anderen durch das Stadttor drängten um Nahrung und Kleidung zu holen, blieb der Ritter im Stadttor stehen. Er wollte es nicht wahr haben, dass der Prophet richtig vorausgesagt hatte und es nun mehr als genügend Speise gab. Obwohl er mit seinen Augen den

Mittwoch, der 14.12.05

Strom der Menschen sehen konnte, die liefen um sich mit Essen einzudecken, glaubte er noch immer nicht, dass Gott so ein Wunder tun kann. Er stand zuschauend im Tor der Stadt und als er in seiner Ungläubigkeit verharrte und den anderen den Weg zur Rettung versperrte, wurde er überrannt und starb. So wird es jedem gehen, der ein ungläubiges Herz hat. Er wird den Segen wohl sehen, aber ihn nicht genießen können. Aus diesem Grund möchte Gott, dass wir, dass Du kein ungläubiges Herz hast, sondern ein gläubiges. Ein Herz, was auf den Herrn hofft und auf Seine Hilfe wartet und Seiner Hilfe vertraut.

Gott hat schon die Rettung für Dich vorbereitet. Der Retter JESUS ist schon gekommen. ER ist für Dich gekommen, um Dir in Deiner Not zu begegnen und Dich aus Deiner Not herauszuholen. Die Frage ist, vertraust Du JESUS, glaubst Du an JESUS oder hast Du ein ungläubiges Herz? Vertraue IHM, ER kommt nie zu spät! AMEN!